

Eine-Welt-Dialog

Einführung in die Erd-Charta, Vorbereitung und Durchführung des Dialogs

Ziele	• interaktiv die Werte der Erd-Charta erleben • Globale, soziale und ökologische Zusammenhänge kennenlernen • Austausch mit Menschen aus dem Globalen Süden
Zielgruppe	Gruppen im Alter zwischen 14-99 Jahren (mit Sprachkenntnissen), z.B. 7.-9. Jahrgangsstufe (Schule), FÖJ-Gruppen, Friedens- oder Eine-Welt-Gruppen (Erwachsene)
Gruppengröße	Ca. 10-30 Teilnehmende
Methoden	Erd-Charta-Wandelweg, Recherchearbeit und Präsentation, Online-Dialog
Zeit	Insgesamt ca. 3-5 Stunden (an 2-3 Terminen)
Aufbau	Gruppenraum mit Stuhlkreis; Laptops und Beamer

Herausgegeben von:

Deutsche Erd-Charta-Koordinierungsstelle/
Ökumenische Initiative Eine Welt e.V.
Mittelstraße 4 · 34474 Diemelstadt-Wethen
Tel: 05694/ 14 17
info@erdcharta.de
www.erdcharta.de

Autor*in des Begleithefts:	Maria Kunde, Ursprungsidee von Jana Burke
Redaktion:	Angelika Schroers
Stand:	Juni 2025



Veröffentlicht unter Creative Commons License
4.0 International (CC BY-NC-SA 4.0)

Namensnennung, keine kommerzielle Nutzung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen

Diese Materialien wurden gefördert von Brot für die Welt aus Mitteln des Evangelischen Entwicklungsdienstes, des Landes Hessen und Engagement Global mit Mitteln des BMZ. Für den Inhalt dieser Publikation ist allein die ÖIEW verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global und dem BMZ wieder.

Inhaltsverzeichnis

A. Hintergrund	4
B. Der Eine-Welt-Dialog	5
1. Teil: Einführung in die Erd-Charta	
1.1. Materialien	
1.2. Vorbereitung	
1.3. Überblick	6
1.4. Durchführung	
1.4.1. Begrüßung	
1.4.2. Meine Werte – unsere Werte	7
1.4.3. Die Entstehung der Erd-Charta	
1.4.4. Die Grundsätze der Erd-Charta	8
2. Teil: Inhaltliche Vorbereitung des Online-Austauschs	9
2.1. Materialien	
2.2. Vorbereitung	
2.3. Überblick	10
2.4. Durchführung	
2.4.1. Recherchearbeit	11
2.4.2. Fragen vorbereiten	
2.4.3. Diskussion	
3. Teil: Umsetzung und Auswertung des Online-Austauschs	12
3.1. Materialien	
3.2. Vorbereitung	
3.3. Überblick	
3.4. Durchführung	13

A. Hintergrund

Der Eine-Welt-Dialog bietet Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, sich innerhalb des internationalen Erd-Charta-Netzwerkes über Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Frieden, über die Erd-Charta sowie aktuelle Entwicklungen (in den unterschiedlichen Ländern) auszutauschen. Was meinen junge Menschen in Indien, Peru oder Ghana zu den Themen, die wir in unserem Freundeskreis oder im Unterricht zu Ethik, Gerechtigkeit und Nachhaltiger Entwicklung diskutieren? Welche Perspektiven und Aktivitäten leiten Menschen in Ländern des Globalen Südens aus den Erd-Charta-Grundsätzen ab?

Die Einführung in die Erd-Charta, die Vorbereitung und Durchführung des Eine-Welt-DIALOGS findet in drei Teilen statt, wobei die Einführung in die Erd-Charta und die Vorbereitung des Gesprächs auch zusammengefasst werden können. Zunächst lernen die Schüler*innen bzw. Teilnehmenden die Ethik und Vision der Erd-Charta kennen. Durch die Vermittlung ihrer Entstehungsgeschichte wird bereits deutlich, dass die Erd-Charta ein interkulturelles Dokument ist, welches von Menschen auf der ganzen Welt verfasst wurde. Mit Hilfe der interaktiven Methode des Erd-Charta-Wandelwegs tauchen die Teilnehmenden in die Grundsätze der Erd-Charta ein. Sie kommen über gemeinsame Werte und Möglichkeiten des friedvollen Zusammenlebens ins Gespräch und finden Verknüpfungen zu ihrem eigenen Leben. Im zweiten Teil recherchieren die Teilnehmenden über das Partnerland, sammeln für sie relevante Informationen und präsentieren diese in der Gruppe. Zudem sammeln sie Fragen, die sie im Online-Dialog stellen möchten. Die Gruppen senden sich die Fragen im Vorfeld gegenseitig zu. In der Regel geschieht dies über einen Messenger-Austausch.

Im dritten Teil treten die Teilnehmenden in einem Videogespräch mit Menschen aus dem Globalen Süden in einen Dialog. In dem Gespräch haben beide Seiten die Möglichkeit, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen ihren Ländern, aber auch Schwierigkeiten und Stärken der Gesellschaften, in denen sie leben, zu erkennen. Nach dem Dialog reflektieren die Teilnehmenden das Gespräch jeweils in ihren Landesgruppen.

Wir empfehlen ca. eine Woche zwischen der Einführung in die Erd-Charta, der Gesprächsvorbereitung und der Durchführung des Dialogs verstreichen zu lassen.

Erfahrungsberichte von Teilnehmenden aus Buea, Kamerun:

Norine

I never knew how relevant it is to talk to people from different backgrounds and learn about our differences and similarities. I think such an exchange is a very good idea for young people like us, I learned a lot today and I am very excited and ready to learn more. Thank you very much Denis and the whole Earth Charter team for this opportunity.

Peace

I am very happy today because what I thought was impossible was made possible, namely to discuss with Europeans in a very friendly and relaxed way. Now I understand that we are all the same, despite our small differences. The conversation was very interesting and I learned a lot today. Thank you to the Earth Charter team!

Rawlings

My interaction with the Germans was cool. I learned a lot today, from their way of life to their environmental conditions. I think this will help me a lot because I know that regardless of our skin colour, we are all human.

B. Der Eine-Welt-Dialog

1. Teil: Einführung in die Erd-Charta

In dem ersten Teil lernen die Teilnehmenden die Erd-Charta kennen und finden Anknüpfungspunkte an ihr Leben und ihre Werte.

1.1. Materialien

- Großer Raum
- Große Weltkarte auf dem Boden
- Kleine Zettel, Stifte, Moderationskarten
- Erd-Charta-Wandelweg-Plakate und Wollknäuel, (Plakaten können über die ÖIEW ausgeliehen werden, sie stehen auch zum freien Download auf der Webseite zur Verfügung. Ausleihe: <https://erdcharta.de/material-bestellen/> Download: <https://erdcharta.de/downloads/>)
- Video: Die Geschichte der Erd-Charta (siehe: <https://www.youtube.com/watch?v=xzaoiy1rfxY>)
- Laptop, Beamer, Leinwand und Lautsprecher
- Tafel, Whiteboard oder Flipchart, Stifte

1.2. Vorbereitung

Bereite den Raum mit einem Stuhlkreis vor. Hänge die Plakate des Erd-Charta-Wandelweges ringsum im Raum an den Wänden auf. Falls das nicht möglich ist und Du genügend Tische hast, kannst Du auch Tische an die Wände stellen und die Plakate ringsum dort hinlegen. Achte darauf, dass zwischen den Plakaten genügend Abstand vorhanden ist.

Baue Leinwand, Laptop, Lautsprecher und Beamer an einer Seite des Raumes auf. Überprüfe die Internetverbindung und schaue, ob das Erklärvideo zur Entstehung der Erd-Charta einwandfrei läuft.

1.3. Überblick

Inhalt	Zeit
Begrüßung Vorstellung, Namensrunde und Kennenlernen	10-20 Min.
Meine Werte – unsere Werte Was sind Werte? Was fällt Euch alles dazu ein? Sammeln der Antworten an der Tafel/Flipchart Aufgabe: „Schreibt zwei Werte auf, die Euch im Leben besonders wichtig sind.“ Antworten werden auf Moderationskarten geschrieben, vorgestellt und angepinnt.	20 Min.
Die Entstehung der Erd-Charta Kurzvideo „Die Geschichte der Erd-Charta“ zeigen, offene Fragen klären	10 Min.
Die Grundsätze der Erd-Charta Übung „Erd-Charta-Wandelweg“ TN wandeln durch den Raum, schauen sich die Grundsätze der Erd-Charta an und positionieren sich zu dem, der sie am meisten anspricht. Austausch im Plenum, weshalb dieser Grundsatz gewählt wurde Mit Hilfe eines Wollknäuels spannt Ihr ein Netz zwischen allen Teilnehmenden, um die gegenseitige Verbindung zu zeigen.	30 in.

1.4. Durchführung

1.4.1. Begrüßung

Begrüßung und Einstimmung sind entscheidend, um einen vertrauensvollen Raum zu schaffen. Überlege Dir vorab, ob sich die Gruppe bereits kennt oder ob sich die Teilnehmenden zum ersten Mal begegnen. Davon hängt ab, wie tiefgehend oder locker der Einstieg gestaltet werden kann.

Kurze Einführungsworte zur Erd-Charta

„Schön, dass Ihr da seid. Heute nehmen wir uns Zeit, um uns mit der Erde zu beschäftigen – nicht nur mit der Natur, sondern auch mit der Frage, wie wir als Menschen weltweit miteinander verbunden sind. Die Erd-Charta ist ein Dokument, das genau diese Verbindung beschreibt – zwischen Menschen, Umwelt, Mitgeschöpfen und zukünftigen Generationen. Bevor wir uns damit näher beschäftigen, lade ich Euch zu einer kleinen Übung ein.“

Einstiegsübung: „Mein Ort auf der Erde“

1. Leg eine große Weltkarte in die Mitte Eures Stuhlkreises. Gib jeder Person Zettel und bitte sie, darauf ihren Namen zu schreiben.
2. Die Teilnehmenden sollen diese Zettel auf die Weltkarte legen:
 - auf einen Ort, mit dem sie sich besonders verbunden fühlen (z. B. Herkunftsort, Reiseziel, Wohnort von Verwandten, Ort mit Bedeutung).
 - Oder spezifischer: auf einen Ort außerhalb von Deutschland, mit dem sie sich durch Musik, Filme, Bücher, Hobbies verbunden fühlen
3. Anschließend gehen alle gemeinsam um die Karte und schauen sich die Punkte an.
4. In einer kurzen Runde berichten alle oder einige Freiwillige:
 - Welchen Ort hast du gewählt?
 - Was verbindet dich mit diesem Ort?
 - Was wünschst du dir für diesen Ort oder die Menschen dort?

Ziel der Übung:

Diese Methode betont die globale Verbundenheit, die ein zentrales Element der Erd-Charta ist – ohne direkt auf abstrakte Werte einzugehen. Gleichzeitig schafft sie einen persönlichen Einstieg in die Themenfelder „globale Verantwortung“ und „gemeinsames Zuhause Erde“.

Du kannst am Ende der Übung bereits den Gedanken aufgreifen:

„Was uns mit Orten auf der ganzen Welt verbindet, ist auch das, was die Erd-Charta anspricht – nämlich, dass wir alle gemeinsam Verantwortung für das Leben auf diesem Planeten tragen.“

1.4.2. Meine Werte – Unsere Werte

Um die Teilnehmenden für die Werte der Erd-Charta zu sensibilisieren, werden folgenden Fragen gestellt: „Was sind Werte? Was fällt Euch alles dazu ein?“ Die Antworten schreibst Du Stichpunktartig am Flipchart mit.

Danach bekommt jede*r Teilnehmende zwei Moderationskarten und einen Stift. Nun lautet die Aufgabe: „Welche Werte sind Dir besonders wichtig im Leben? Schreibe zwei auf.“ Diese Frage sollten alle für sich im Stillen beantworten.

Nacheinander legen die Teilnehmenden ihre Karten in die Mitte des Stuhlkreises und erläutern ihre Antwort. Dabei können sie ähnliche oder gleiche Werte direkt nebeneinander legen. So ergibt sich für jede Gruppe ein individuelles Schaubild und es kann am Ende darüber reflektiert werden, inwieweit es Überschneidungen, Unterschiede oder Schwerpunkte gibt.

1.4.3. Die Entstehung der Erd-Charta

In einem kurzen Video (4:23) wird die Entstehungsgeschichte der Erd-Charta dargestellt. Offene Fragen werden anschließend geklärt. Immer wieder begegnet uns die Frage, inwieweit sich die Erd-Charta von den 17 Nachhaltigkeitszielen unterscheidet. Hierzu eine kleine Übersicht als Antworthilfe:

Erd-Charta	17 Nachhaltigkeitsziele
werteorientiert (gibt Wertebasis vor, aus denen verschiedenste Handlungsoptionen abgeleitet werden können)	zielorientiert (klare Ziele, die alle bis 2030 weltweit erreicht werden sollen)
im Jahr 2000 verabschiedet	im Jahr 2015 verabschiedet
Entstehung innerhalb einer globalen Initiative der Zivilbevölkerung in Begleitung des ehemaligen Leiters der Riokonferenz Mohammed Sahnoun und der niederländischen Regierung	Entstehung durch Gespräche zwischen Regierungen und diversen Organisationen/Gremien unter der Leitung der Vereinten Nationen
Inhalte basieren auf gemeinsamen Konsens (größter gemeinsamer Nenner)	Inhalte basieren überwiegend auf Kompromissen

Weitere Informationen dazu findet Ihr in unserem Handbuch Erd-Charta und Schule im Kapitel Transformatives Lernen. Kostenloser Download unter: <https://erdcharta.de/downloads/>

1.4.4. Der Erd-Charta-Wandelweg

Als Einstieg in die Inhalte der Erd-Charta bietet sich die Übung „der Erd-Charta-Wandelweg“ an. Er lädt dazu ein, sich von der Erd-Charta inspirieren zu lassen. Die Teilnehmenden suchen ihre persönlichen Bezüge zum Text, teilen diese in der Gruppe und entdecken Vielfalt und Vernetzung. Die persönlichen Geschichten sind ein berührender und persönlicher Einstieg in die Erd-Charta.

Der Ablauf ist folgender:

1. Die Plakate mit dem Erd-Charta-Text werden mit jeweils einem Abstand von mindestens 1,5 Metern und bestenfalls im gesamten Raum verteilt aufgehängt, so dass die Teilnehmenden tatsächlich „wandeln“ können.
2. Die Teilnehmenden wandern (in beliebiger Reihenfolge) von Plakat zu Plakat und sollen dabei denjenigen Satz raussuchen, der sie aktuell und mit Blick auf ihren Alltag besonders anspricht. Bei diesem bleiben sie stehen.
3. Teilnehmende, die nahe beieinanderstehen, bilden jeweils eine kleine Gruppe. In dieser teilen sie ihre Bezüge, Gedanken und Fragen zum ausgewählten Satz.
4. Die Aufmerksamkeit richtet sich wieder in die ganze Gruppe, doch die Teilnehmenden bleiben bei ihren Plakaten stehen. In der Reihenfolge des Erd-Charta-Textes teilen die Teilnehmenden jeweils ihren ausgewählten Satz und ihre persönlichen Bezüge dazu mit.
5. Nun wird ein Netz gespannt: Du nimmst ein Wollknäul und wirfst dieses einer anderen Person zu, während Du den Anfang in der Hand behältst. Dabei teilst Du wie Du Dich mit dem Satz und/oder der Aussage der Teilnehmenden verbunden fühlst bzw. siehst. Diese*r hält den Wollfaden fest, wirft das Knäuel weiter und benennt wieder die

Verbindung. So entsteht ein Netz der gegenseitigen Verbundenheit, die ebenfalls die Interdependenz der Erd-Charta veranschaulicht.

6. Wenn das Netz zwischen den Teilnehmenden gesponnen ist, gibt es verschiedene Möglichkeiten das Erleben noch zu verstärken: Die Teilnehmenden schließen die Augen. Alle lehnen sich leicht zurück, um die Spannung und den Hlat des netzes wahrzunehmen. Nach Belieben kann ein wenig am Faden gezogen werden oder Ihr lasst ihn ein wenig locker und spürt in die Verbundenheit hinein, die Ihr untereinander habt.
7. Anschließend könnt Ihr die Übung mit nachfolgenden Fragen auswerten.

Auswertungsfragen:

- Alltagsbezug der Erd-Charta: Wie einfach oder schwer war es für Euch einen Erd-Charta-Satz zu finden, der einen aktuellen Bezug zu Eurem Alltag hat? Warum? Wären mehrere möglich gewesen?
- Interdependenz: Wie einfach oder schwer ist es Euch gefallen das Netz zu spannen? Kannst Du noch weitere Verbindungen innerhalb der Erd-Charta sehen? Was empfindet Ihr, wenn Ihr diese Interdependenzen wahrnehmt?
- Werte: Findet Ihr die Werte, die Ihr vorher gesammelt habt, in der Erd-Charta wieder?
- Ausblick Eine-Welt-Dialog: Gibt es Aspekte aus dieser Übung und dem Gespräch, über die Ihr gerne im Eine-Welt-Dialog sprechen möchtet?

2. Teil: Inhaltliche Vorbereitung des Online-Austauschs

2.1. Materialien

- Großer Raum
- Tafel, Whiteboard oder Flipchart, Stifte
- stabile Internetverbindung für die Recherche
- mehrere Laptops bzw. Handys
- Moderationskarten/Zettel für Notizen

2.2. Vorbereitung

Im Vorfeld müssen folgende Fragen sowohl mit der deutschen Gruppe als auch mit der Kontaktperson aus dem Partnerland geklärt werden:

- Anfrage für einen Dialog und Absprachen zu Tag und Uhrzeit (evtl. Zeitverschiebung bedenken)
- Finanzielles absprechen, evtl. benötigt die Gruppe aus dem Globalen Süden eine Finanzierung für eine Beamerausleihe, Datenguthaben für Internet, evtl. Generatorkosten für eine reibungslose Stromversorgung.
- Welche Gruppe ist sinnvoll? (Schüler*innen, Erwachsene)

- Kann im Vorfeld über einen Messenger Kontakt zwischen den beiden Gruppen hergestellt werden?
- Wer kann den Link für die Videokonferenz bereitstellen und die Einladung versenden?
- Falls das Internet ausfällt, kann dann notfalls auf eine Messenger-Gruppe ausgewichen werden?
- Können die Gruppe sich gegenseitig ca. eine Woche vor dem Dialog ihre Fragen zusenden?

Diese Punkte sollten frühzeitig geklärt werden. Falls im Vorfeld zwischen beiden Gruppen eine Messenger-Gruppe eingerichtet werden soll, klärt, wer diese Gruppe einrichtet, wann sie startet und wer sie moderiert. In der Vergangenheit geschah das häufig ca. eine Woche vor dem Eine-Welt-Dialog.

Die Erd-Charta-Koordinierungsstelle ist bei der Vernetzung mit einer Gruppe im Globalen Süden gerne behilflich. Natürlich könnt Ihr auch Eure eigenen Kontakte nutzen wie z.B. über Partnerschulen oder (Städte-)Partnerschaften. Dann sollte im Vorfeld besprochen werden, wie die Einführung in die Erd-Charta im Partnerland stattfinden kann. Materialien in verschiedenen Sprachen zur Erd-Charta finden sich auf der Webseite von Erd-Charta International: <https://earthcharter.org/>

2.3. Überblick (60-90 Minuten)

Inhalt	Zeit
Recherchearbeit TN recherchieren über ihre Handys Informationen zu dem Partnerland (Erd-Charta-Bezug herstellen) Vorstellen der Informationen im Plenum und Sammeln an der Tafel	30-50 Min.
Fragen vorbereiten Fragen formulieren und sammeln, die die TN an die Menschen aus dem Partnerland haben	10-20 Min.
Diskussion Vorbereitete Fragen aus dem Partnerland durchsprechen und gemeinsame Antworten sammeln	20 Min.

2.4. Durchführung

Viele Eine-Welt-Dialoge haben mit Gruppen in Kamerun oder Indien stattgefunden. Je nach Sommer- oder Winterzeit gibt es keine bzw. 1 Stunde Zeitverschiebung nach Kamerun und 3,5 bzw. 4,5 Stunden nach Indien. Behaltet bei der Vorbereitung auch die kolonialen Strukturen

im Blick. In welcher Verbindung stand bzw. steht Deutschland zu Eurem Partnerland? Welche Strukturen sind vielleicht immer noch vorhanden bzw. welche Nachwirkungen lassen sich erkennen? (z.B. Rohstoffhandel, Hauptsprachen, Reisefreiheit etc.)

2.4.1. Recherchearbeit

Im ersten Schritt recherchieren die Teilnehmenden alleine oder in Kleingruppen Informationen zum Partnerland über ihre Handys im Internet. Dabei können sie sich nach ihren Interessen ausrichten. Regt sie dazu ein, die gefundenen Informationen in einen Bezug zur Erd-Charta Bezug zu stellen. Dies kann sich z.B. auf die Werte oder die Säulen der Erd-Charta beziehen. Ihr könnt auch vorher Interessensgebiete sammeln und dann Themen bzw. Fragen verteilen. Folgende Fragen können als Anregung dienen.

- Aus welchen verschiedenen Kulturen setzt sich die Bevölkerung zusammen?
- Wie ist der Name des Landes entstanden?
- Welchen historischen Bezug gibt es zu Deutschland/Europa?
- Welche Sprachen werden gesprochen?

Sie machen sich Notizen und anschließend werden die Informationen in der Gruppe geteilt und ggf. stichpunktartig am Flipchart festgehalten.

2.4.2. Fragen an die Partnergruppe vorbereiten

Anschließend sammelt Ihr in der Gruppe Fragen, die beim Dialog gestellt werden. Verweist dafür auch nochmal auf die Erd-Charta und die Werte, die sie vermitteln möchte. Als Anregung hier ein paar Beispielfragen:

- Inwieweit seht Ihr die Aspekte Demokratie, Gewaltfreiheit und Frieden (Säule 4 der Erd-Charta) in Eurem Land umgesetzt?
- Welche Probleme gibt es bezogen auf den Klimawandel?
- Welche Initiativen bzw. Bewegungen gibt es, um soziale Gerechtigkeit in der Gesellschaft voranzubringen?
- Gibt es Anstrengungen seitens der Regierung, die Natur des Landes zu schützen?
- Was ist Euch als Gruppe in Bezug auf die Erd-Charta besonders wichtig? Seid Ihr selber aktiv? Wie?

3. Teil: Umsetzung und Auswertung des Online-Austauschs

3.1. Materialien

Für die Durchführung in Präsenz mit der deutschen Gruppe:

- großer Raum und zwei kleine Tische
- Laptop, Beamer, Leinwand und Lautsprecher
- Kabeltrommel oder lange Steckdosenleiste
- stabile Internetverbindung
- Onlinekonferenzprogramm (z.B. Zoom)
- Messenger-Kontakt zur*m Ansprechpartner*in des Partnerlandes

Für die reine Onlinevariante (alle sitzen zu Hause an ihren Laptops):

- Laptop
- stabile Internetverbindung
- Onlinekonferenzprogramm (z.B. Zoom)
- Messenger-Kontakt zu Ansprechpartner*in des Partnerlandes

3.2. Vorbereitung

Für die Durchführung in Präsenz:

Baue Leinwand, Beamer und Laptop auf. Platziere die Stühle im Halbkreis oder in mehreren Reihen, sodass alle Teilnehmenden bequem in Richtung Leinwand schauen können. Schalte die Webcam auf dem Laptop ein und prüfe, ob alle bzw. der Großteil der Teilnehmenden zu sehen sind. Schalte alle Geräte ein und prüfe, ob alles reibungslos funktioniert. Prüfe auch die Stabilität der Internetverbindung und die Qualität des Webcambildes.

Für die reine Online-Variante (die deutschen TN sitzen an ihren Laptops zu Hause):

Logge Dich frühzeitig vor Beginn der Veranstaltung z.B. bei Zoom ein und prüfe, ob Du Breakout-Sessions einrichten kannst. Schalte die Kontaktperson aus dem Partnerland zu und prüfe mit ihr die Stabilität des Webcambildes und der Internetverbindung.

3.3. Überblick (110 Minuten)

Inhalt	Zeit
Eine-Welt-Dialog Begrüßung aller TN und kurze Vorstellungsrunde Austausch: Fragen stellen und Notizen machen Variante: in Breakout-Sessions gehen Abschlussfoto (Screenshot) und Verabschiedung	90 Min.
Auswertung Reflexion zwischen den deutschen TN	20 Min.

3.4. Durchführung

Damit alles möglichst reibungslos verläuft, solltest Du die Telefonnummer und den Messenger-Kontakt der Kontaktperson aus dem Partnerland haben. Sprecht im Vorfeld ab, wer von Euch die Moderation übernimmt bzw. wie Ihr sie aufteilt. Sobald sich die Gruppe aus dem Partnerland eingewählt hat, wird nochmal die Technik gecheckt (Kamera, Mikrofon, Internetverbindung). Sollte die Internetverbindung zu instabil werden, könnt Ihr notfalls auf die Messenger-Gruppe ausweichen und dort Fragen stellen und beantworten.

Zu Beginn des Dialogs stellen sich alle Teilnehmenden kurz vor. Danach können beide Gruppen erzählen, inwieweit sie die Erd-Charta kennen und was sie bereits dazu gemacht haben (z.B. Umsetzung von Projekten). In der Praxis hat es sich bewährt, wenn dann jede Ländergruppe abwechselnd eine Frage stellt. Bitte deine Gruppe, die Fragen parat zu haben und sich Notizen zu den Antworten zu machen.

Wenn die Teilnehmenden beider Länder sich nicht jeweils an einem Ort treffen, dann könnt Ihr auch wunderbar Breakout-Sessions für 20 – 30 Minuten integrieren. In Kleingruppen von ca. 2-3 Personen pro Land finden parallel Gespräche statt. Ihr könnt die Gruppen nach Zufallsprinzip einrichten oder nach Interesse z. B. nach den vier Säulen der Erd-Charta. Dann kann sich jede Person selber einwählen, wobei Ihr im Blick behalten müsst, dass immer Personen beider Länder in jeder Gruppe anwesend sind.

Den Abschluss des Gesprächs in der Gesamtgruppe könnt Ihr z.B. mit der Frage einleiten, was hat Euch berührt? Was möchtet Ihr Euch merken aus der heutigen Begegnung? Je nach Zeit lasst Ihr alle Teilnehmenden zu Wort kommen oder nur ein paar aus jedem Land.

Vereinbart wie lange der Messenger-Kontakt noch offen bleibt.

Für die spätere Dokumentation ist es sinnvoll, einen Screenshot des Eine-Welt-Dialogs zu machen. Natürlich geht das nur mit der ausdrücklichen Zustimmung aller Teilnehmenden. Falls gewünscht und erlaubt, könnt Ihr auch den gesamten Dialog aufzeichnen.

Nach dem Eine-Welt-Dialog leitest Du ein Auswertungsgespräch mit Deiner Gruppe an, um das Gehörte zu reflektieren. Folgende Fragen kannst Du dafür nutzen:

Auswertungsfragen:

- Wie war der Dialog für Euch?
- Was hat Euch erstaunt?
- Wo habt Ihr Gemeinsamkeiten festgestellt?
- Inwieweit war die Erd-Charta verbindend?
- Habt Ihr Euch über einen Erd-Charta Grundsatz besonders ausgetauscht?
- Was nehmt Ihr von diesem Austausch mit?